

Haushaltsplan 2020 Entwurf

Einbringung in den Rat am 29.08.2019



AKTUELLE HAUSHALTSLAGE

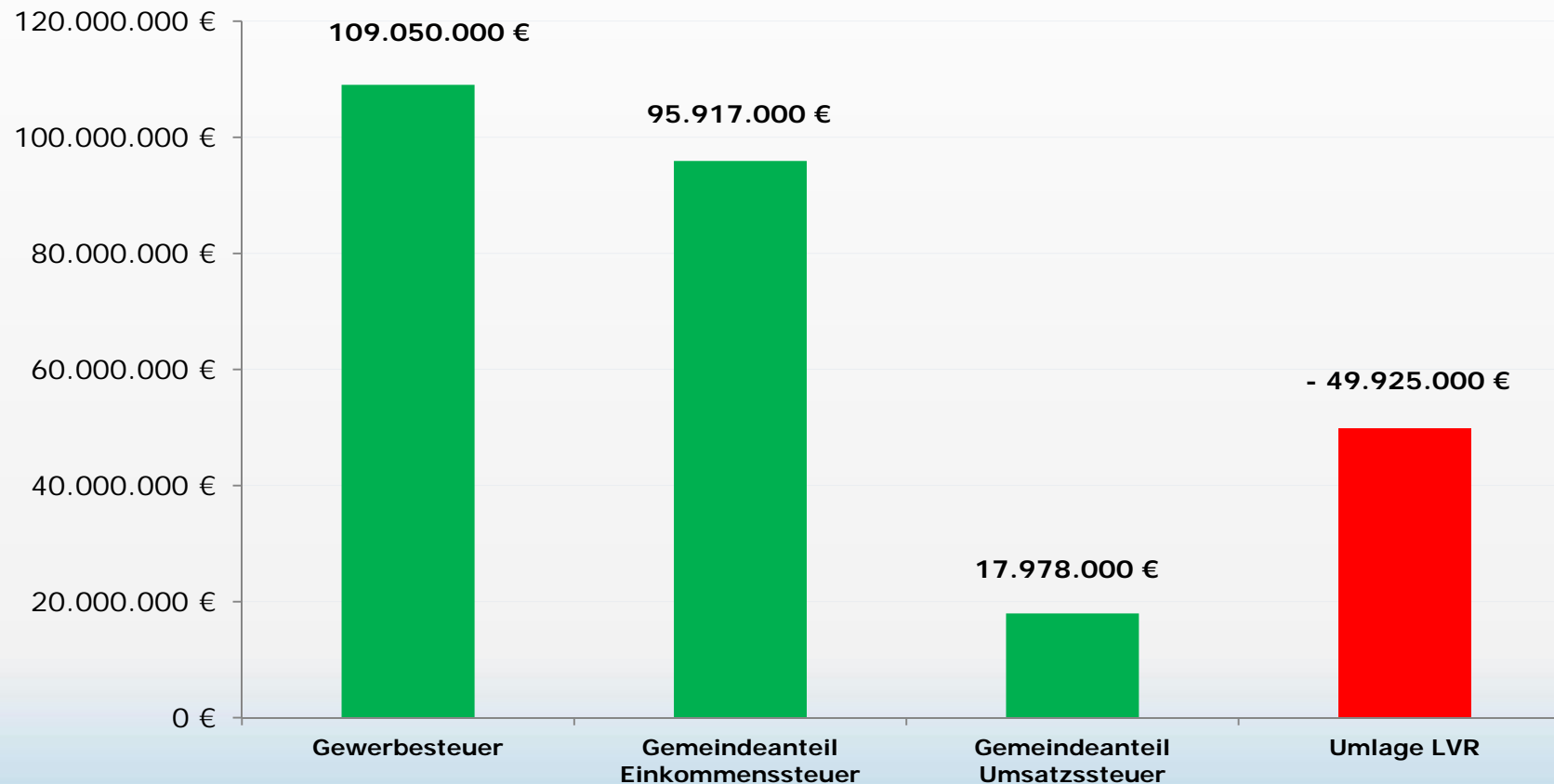
- Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2019 noch nicht erteilt, die Stadt befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 82 GO NRW.
- Stärkungspaktmittel sind noch nicht eingegangen (nur bei Einhaltung des genehmigten HSP erfolgt Zahlung).
- Haushaltssperre gem. § 25 KomHVO NRW wurde angeordnet.
- Alle Ausgaben unterliegen den restriktiven Vorgaben des § 82 GO.

Konkretisierung der HSP-Maßnahme Nr. 144 "Kompensation des Steuereinbruchs"

	2019	2020	2021	2022	2023
Zu konkretisierender Betrag	12.350.000	15.000.000 €	20.000.000 €	24.000.000 €	34.000.000 €
Themenfeld					
Kita-Gebühren		0 €	0 €	0 €	0 €
Stellenschlüssel OGS		0 €	0 €	0 €	0 €
Personal		0 €	0 €	2.500.000 €	6.000.000 €
<i>entspricht ... Stellen</i>	0	0	0	50	120
ÖPNV		0 €	2.000.000 €	4.000.000 €	7.000.000 €
Rathaus-Zinsverbesserung (Rückkauf oder Miete)		0 €	0 €	0 €	1.000.000 €
NKF-Weiterentwicklung		5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €	5.000.000 €
Grundsteuer B	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €	12.350.000 €
<i>Hebesatz von 700 % in 2019 auf...</i>	890	890	890	890	890
Nachrichtl. Stärkungspaktmittel	31.770.000 €	31.770.000 €	20.000.000 €	10.000.000 €	0 €

FREMDBESTIMMTE UND KONJUNKTURABHÄNGIGE FAKTOREN

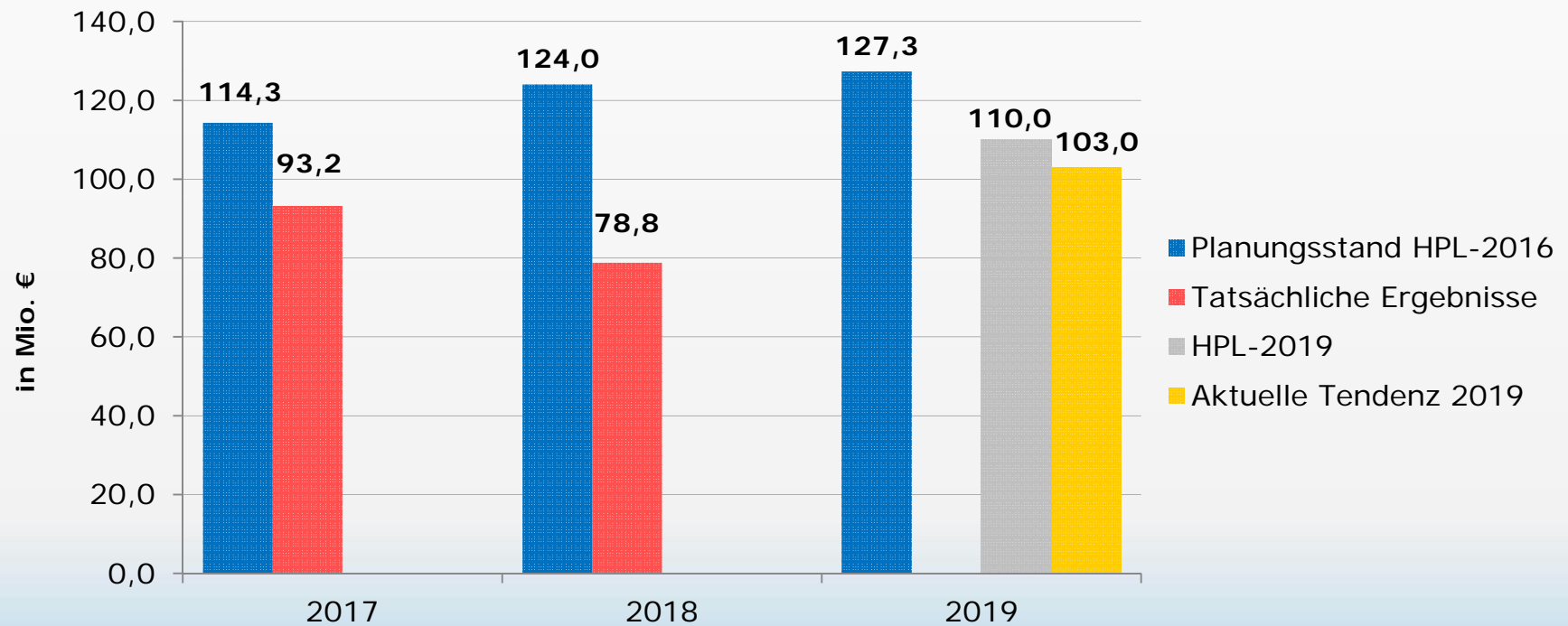
Extern gesteuerte Erträge/Aufwendungen - Planansatz 2020



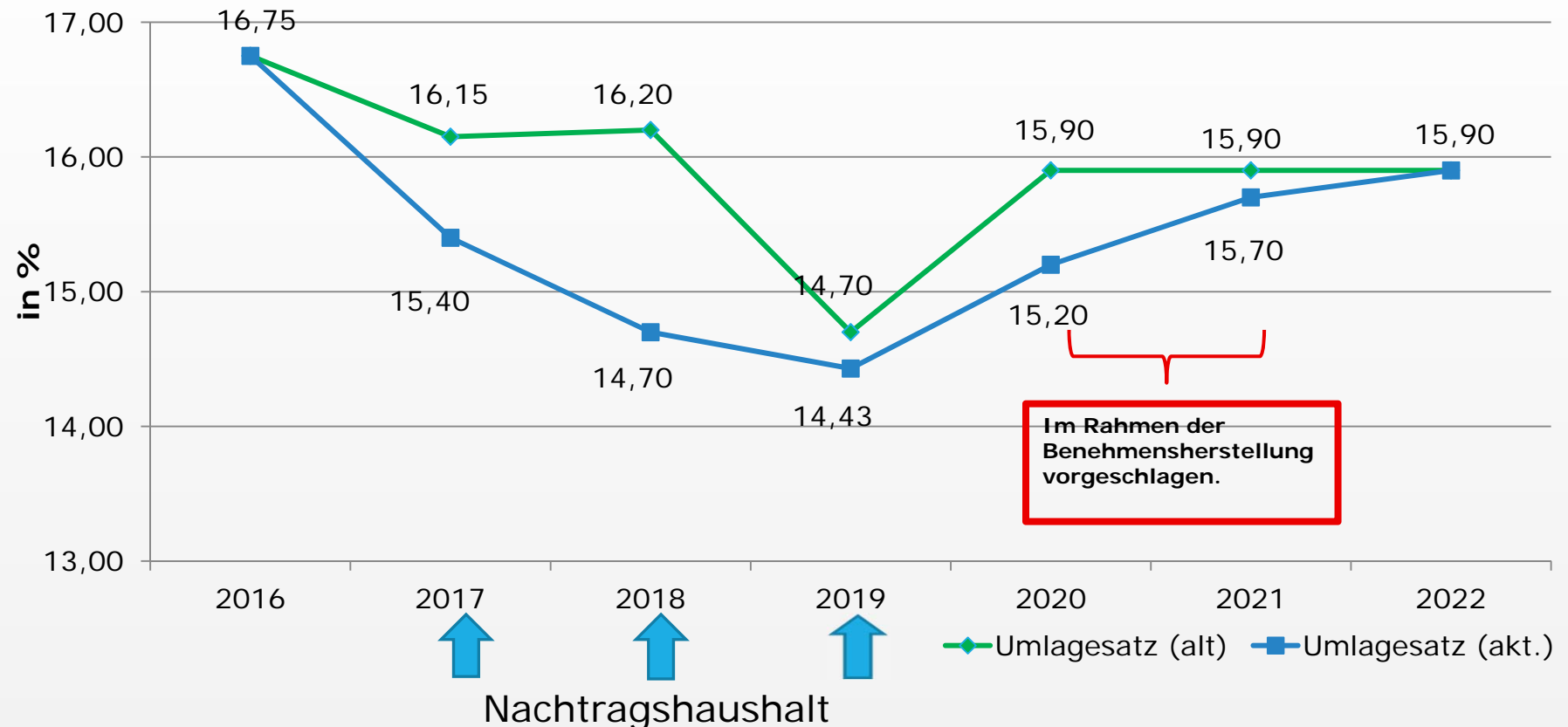
ANHALTENDER GEWERBESTEUERRÜCKGANG!



Plan-Ist-Vergleich



ENTWICKLUNG UMLAGESATZ LVR + RISIKEN



Anpassung des Umlagesatzes ab 2020 wegen Änderung BTHG (Eingliederungshilfe)

! Haushaltsbelastung durch höheren Umlagesatz darf nicht größer als die Entlastung durch Aufgabenübertragung sein!

HILFE ZUR ERZIEHUNG (SGB VIII)

Gesamt: 218,65 Mio. €



ASYL

Gesamt: 103,2 Mio. €

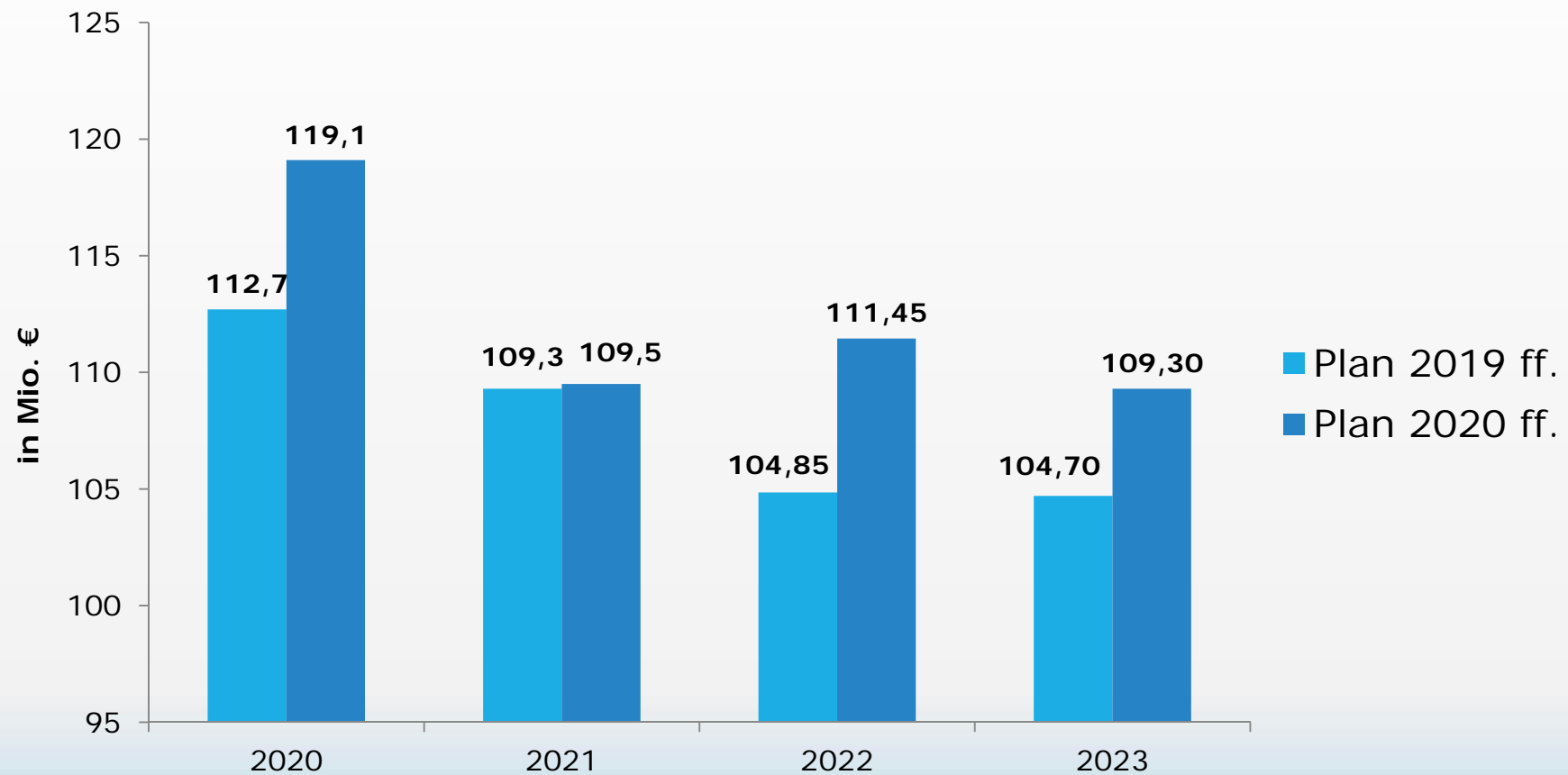


ANGEHÖRIGEN-ENTLASTUNGSGESETZ

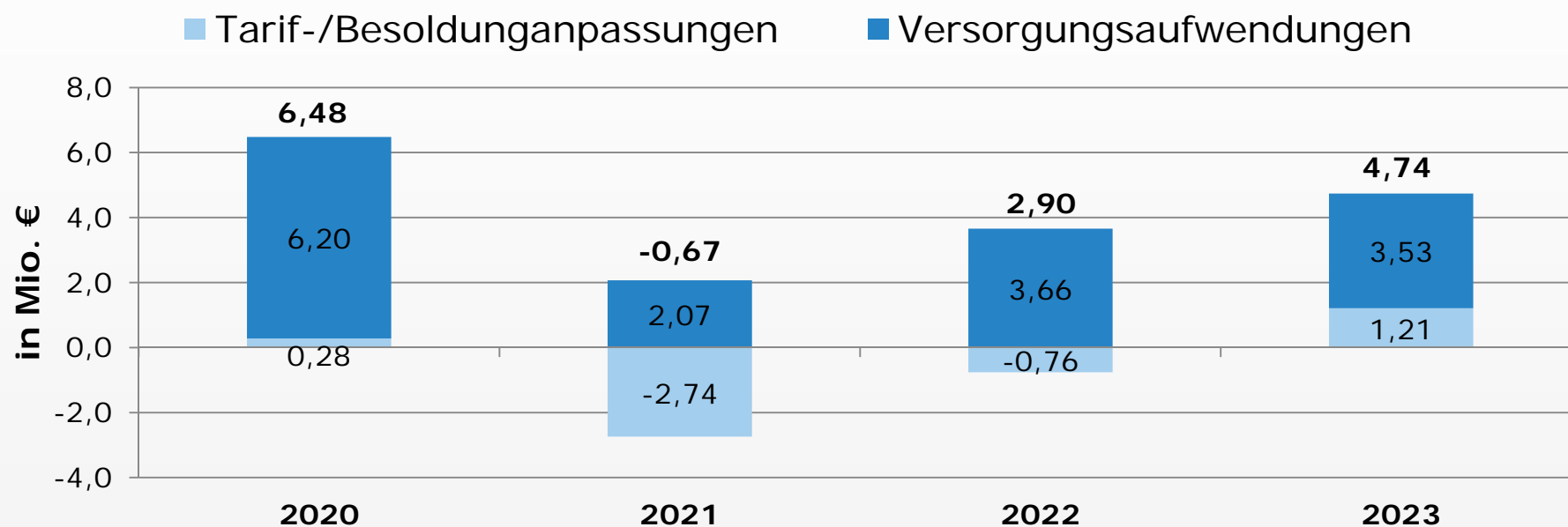
- Unterhaltsverpflichtete Angehörige in der Sozialhilfe und in der Eingliederungshilfe sollen entlastet werden (+).
- Den Kommunen drohen weitere unzumutbare Belastungen (-).

In Mülheim an der Ruhr führt die Gesetzesänderung, die keinen finanziellen Ausgleich für die Kommunen vorsieht, voraussichtlich zu einem Minus von ca. **500.000 €!**

ENTWICKLUNG SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

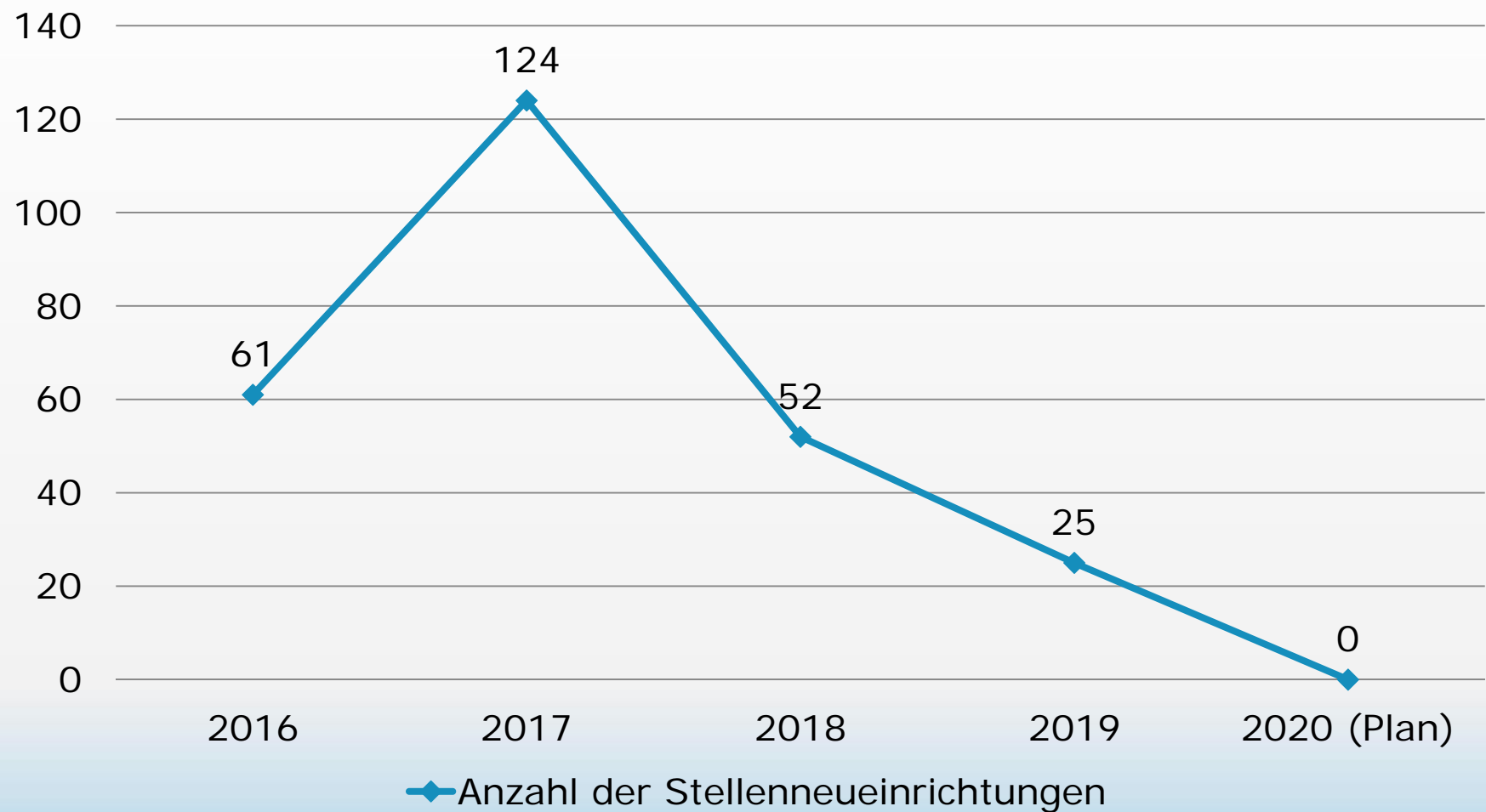


TARIF-/BESOLDUNGSANPASSUNGEN UND VERSORGUNGSaufWENDUNGEN



	Beschlossene Besoldungsanpassung	Angabe Orientierungsdatenerlass	Planung MH
2020	+ 3,2 %	+ 1,0 %	+ 2,0 %
2021	+ 1,4 %	+ 1,0 %	+ 2,0 %
2022 ff.	/	+ 1,0 %	+ 2,0 %

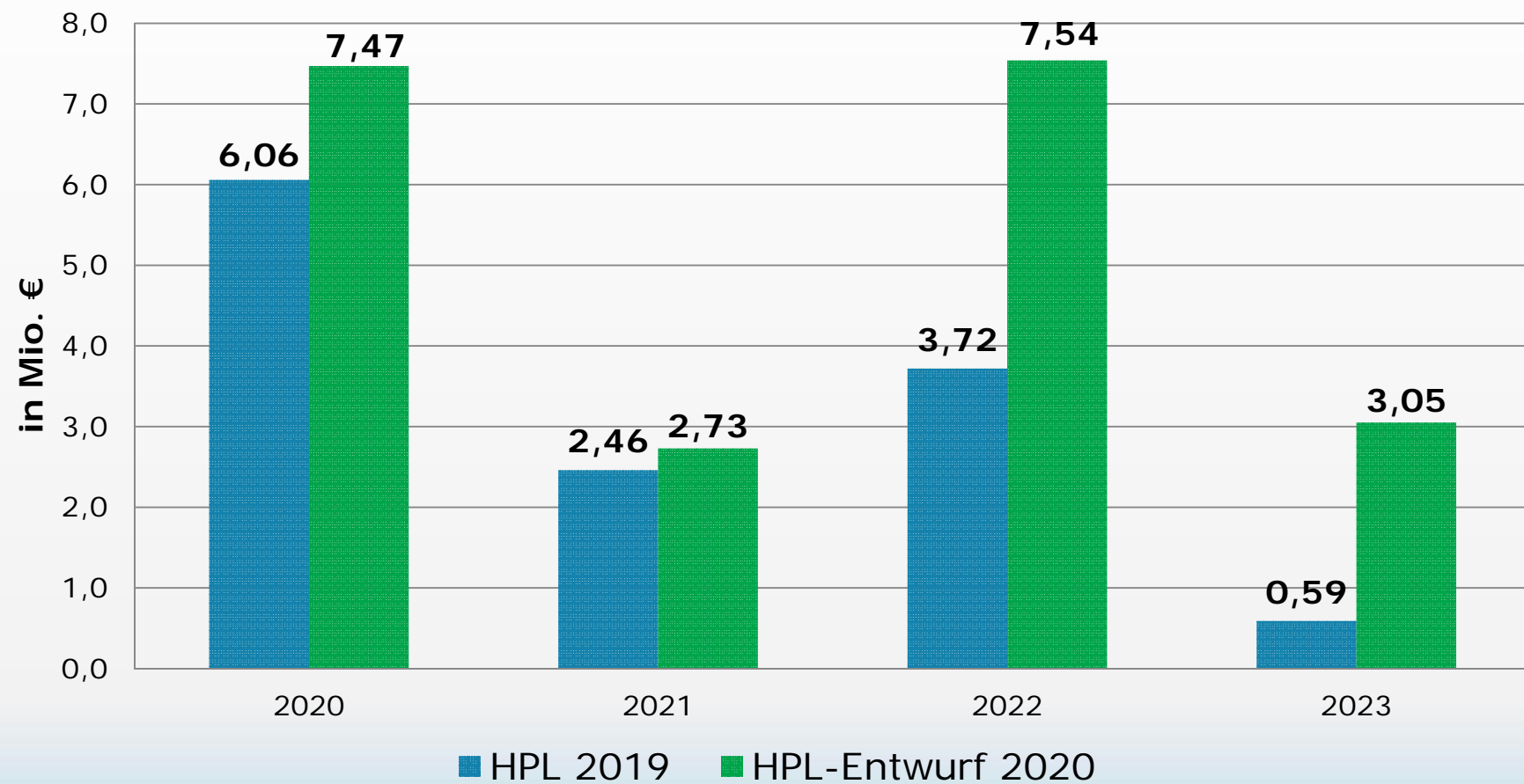
ENTWICKLUNG DER STELLENNEUEINRICHTUNGEN



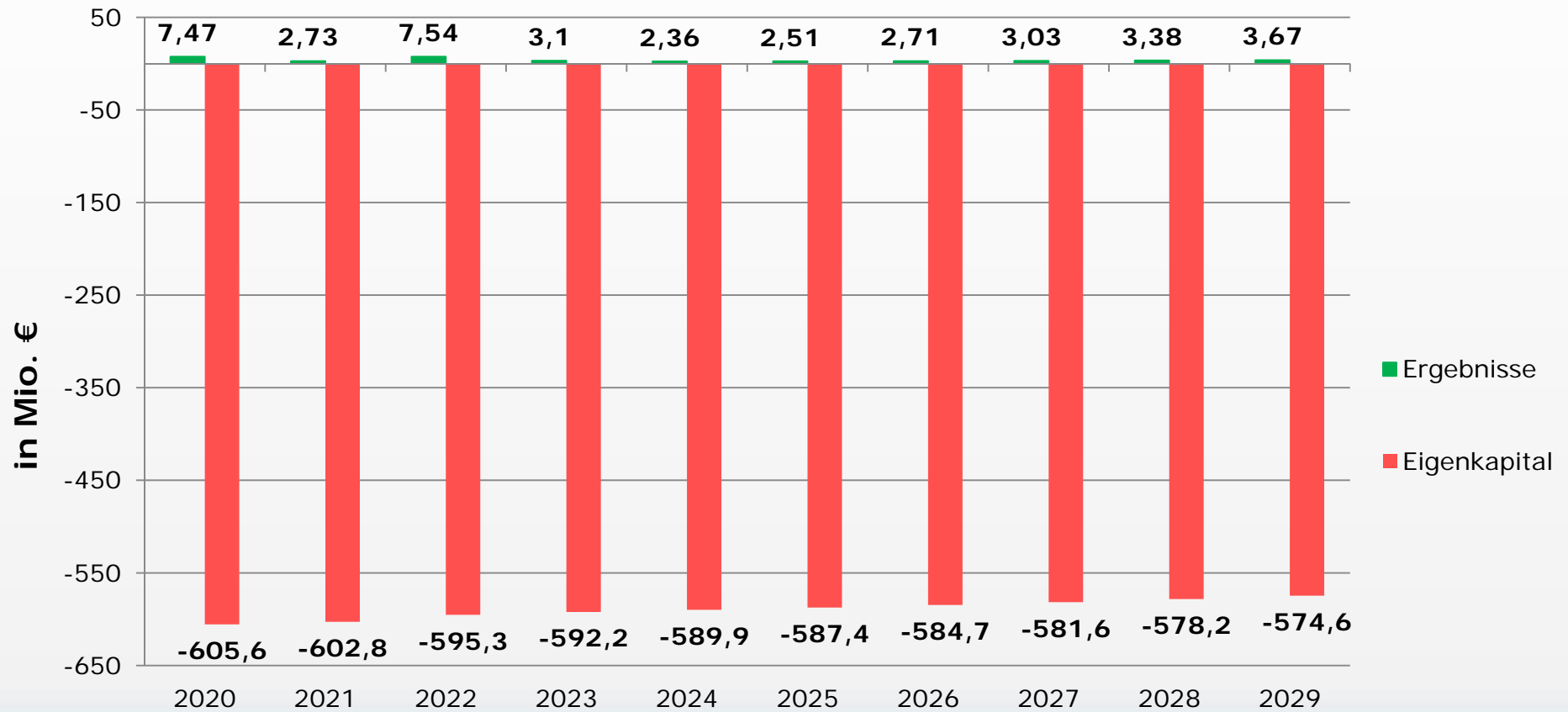
LAUFENDE MAßNAHMEN

- Es wird eine Vorlage zu den Vorschlägen der Initiative „Sparfuchse 4330“ erstellt, die in der Etatsitzung am 07.11.2019 beraten werden soll.
- In diesem Jahr haben keine Budgetgespräche mit den Fachbereichen stattgefunden, die Budgets wurden insgesamt um 4 Mio. € gekürzt.
→Fokus auf stringente Steuerung über die Budgets durch die betroffenen Dezernate.
- Befassung mit weiteren etatrelevanten Themen im Arbeitskreis Haushalt.

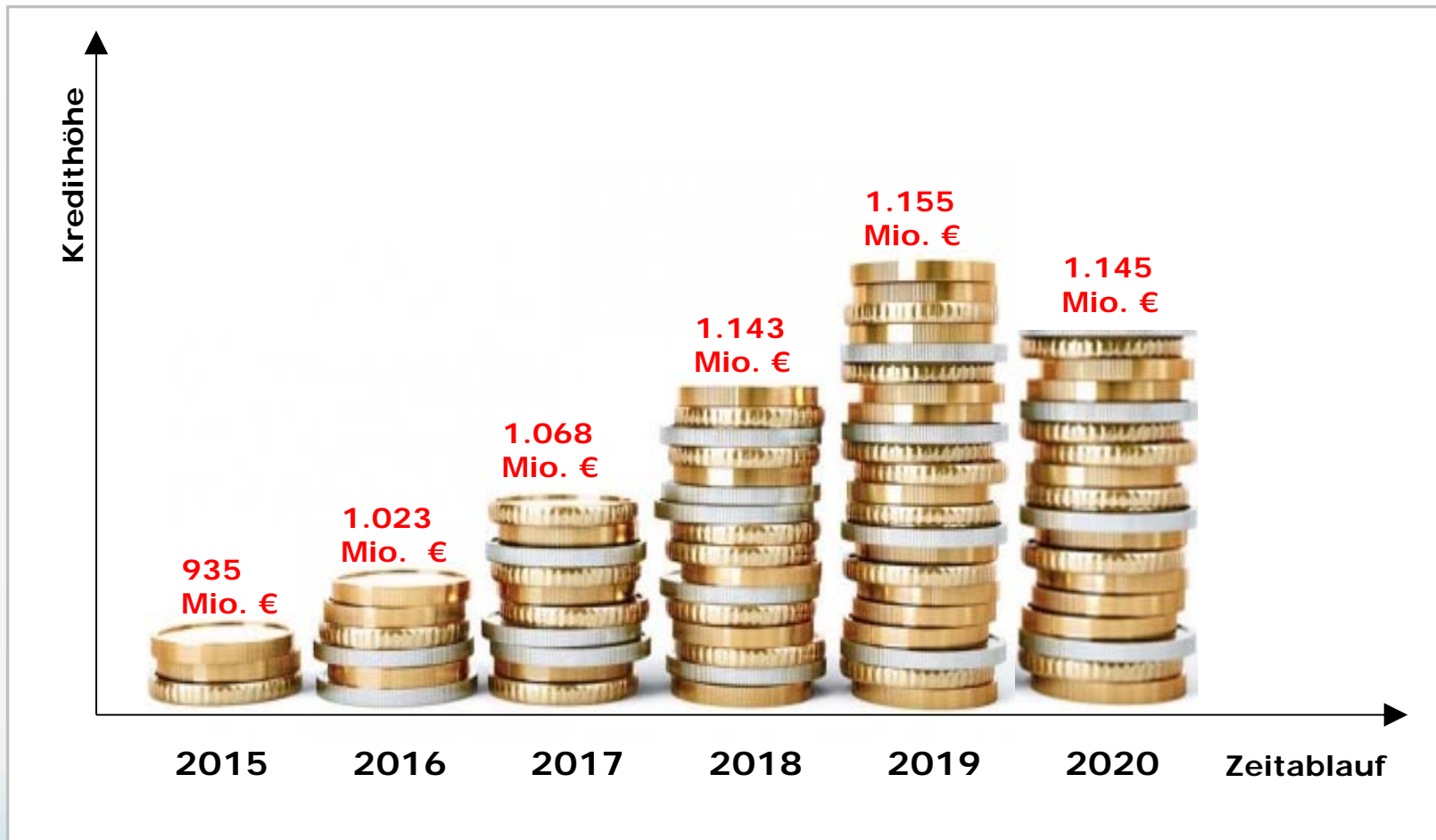
AKTUELLER PLANUNGSSTAND



ERGEBNIS- UND EIGENKAPITALENTWICKLUNG

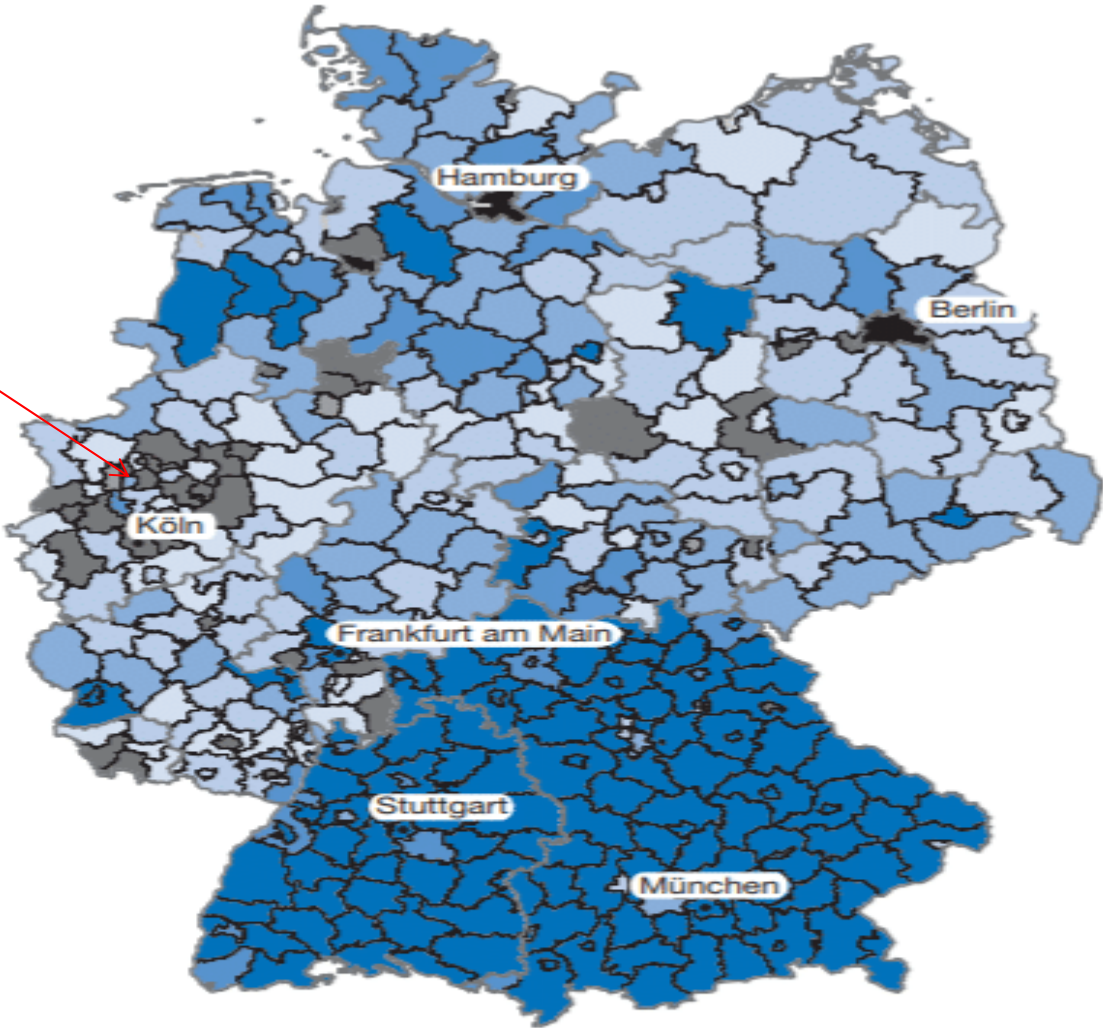


KASSENKREDITENTWICKLUNG



Sachinvestitionen (Euro/Einwohner)

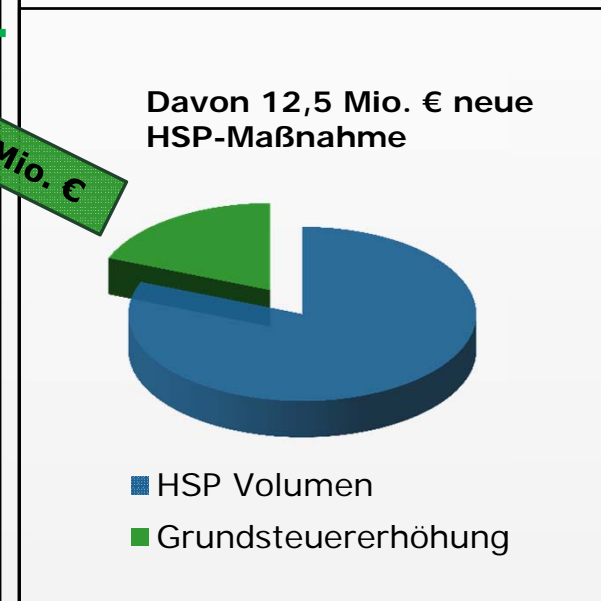
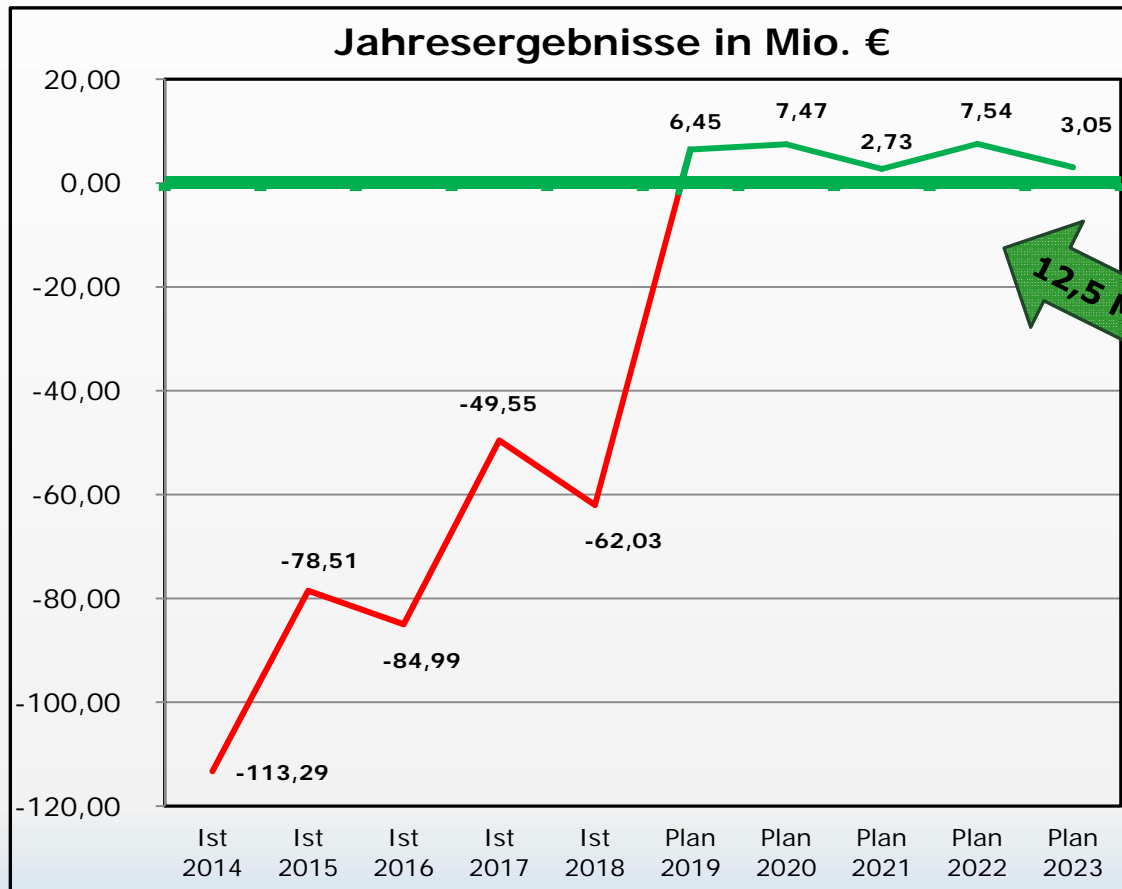
Mülheim an der Ruhr



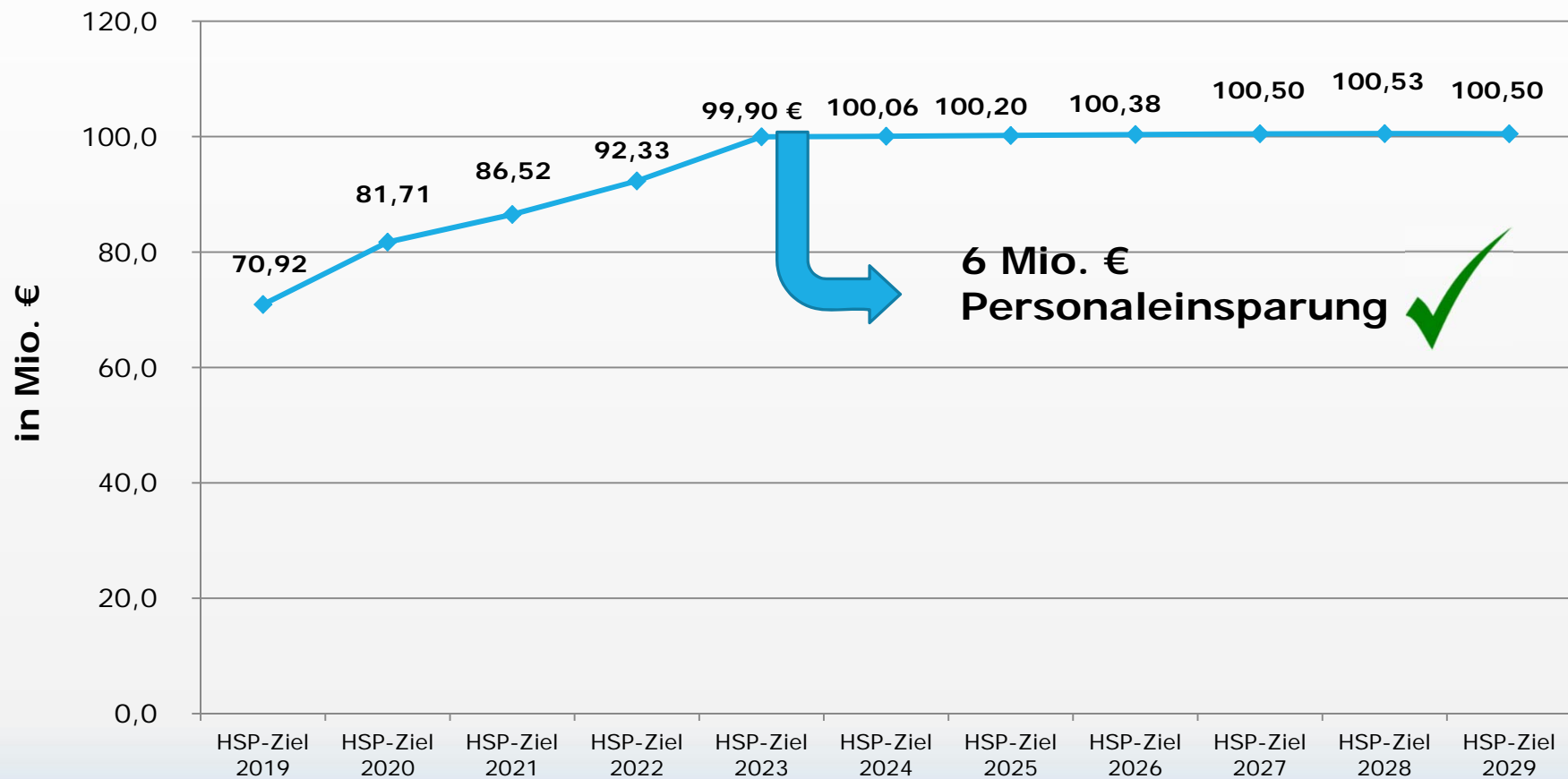
- kleiner 76
- 76 bis unter 144
- 144 bis unter 212
- 212 bis unter 280
- 280 bis unter 348
- 348 bis unter 416
- größer gleich 416
- keine Angabe

Südekum, Jens : "Wo und wie Deutschland seine Infrastruktur ruiniert hat", unter: <https://makronom.de/kommunal финанzen-schuldenbremse-wo-und-wie-deutschland-seine-infrastruktur-ruiniert-hat-32460>, abgerufen am 20.08.2019

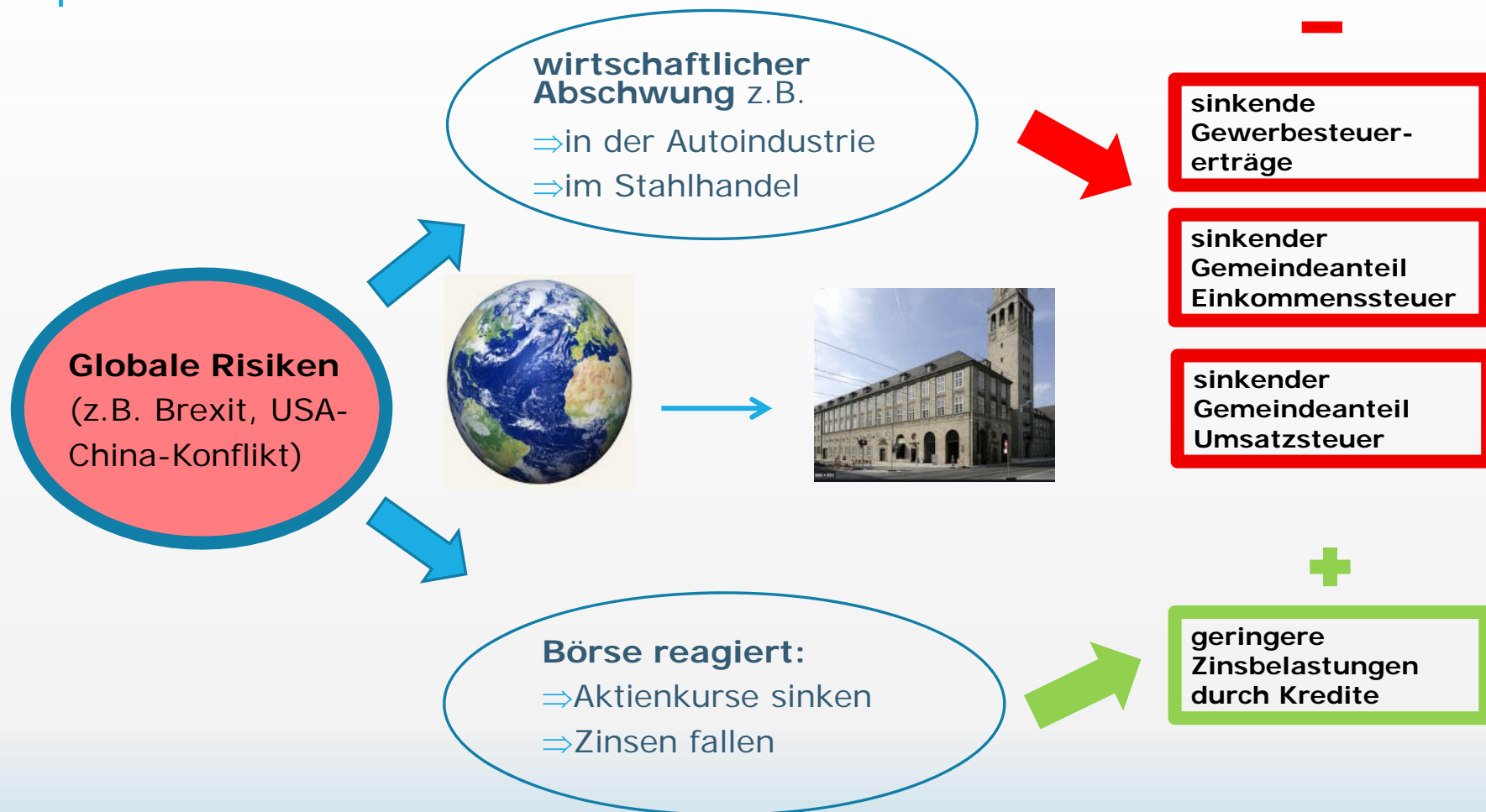
KONSOLIDIERUNGSMABNAHMEN



SPARVOLUMEN DER 185 HSP-EINZELMAßNAHMEN



WIRTSCHAFTSKREISLAUF – RISIKEN FÜR MH

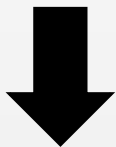


KONSOLIDIERUNGSPLÄNE - WAS UNS WIRKLICH HILFT!

Erhalten wir bereits

Aktuell diskutierte Ansätze

Stärkungspakt

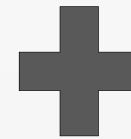


Entlastung des Haushalts

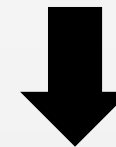
**Schuldentilgung durch
Altschuldenfonds**



Keine Verbesserung des Haushalts für
mögliche Handlungsfelder

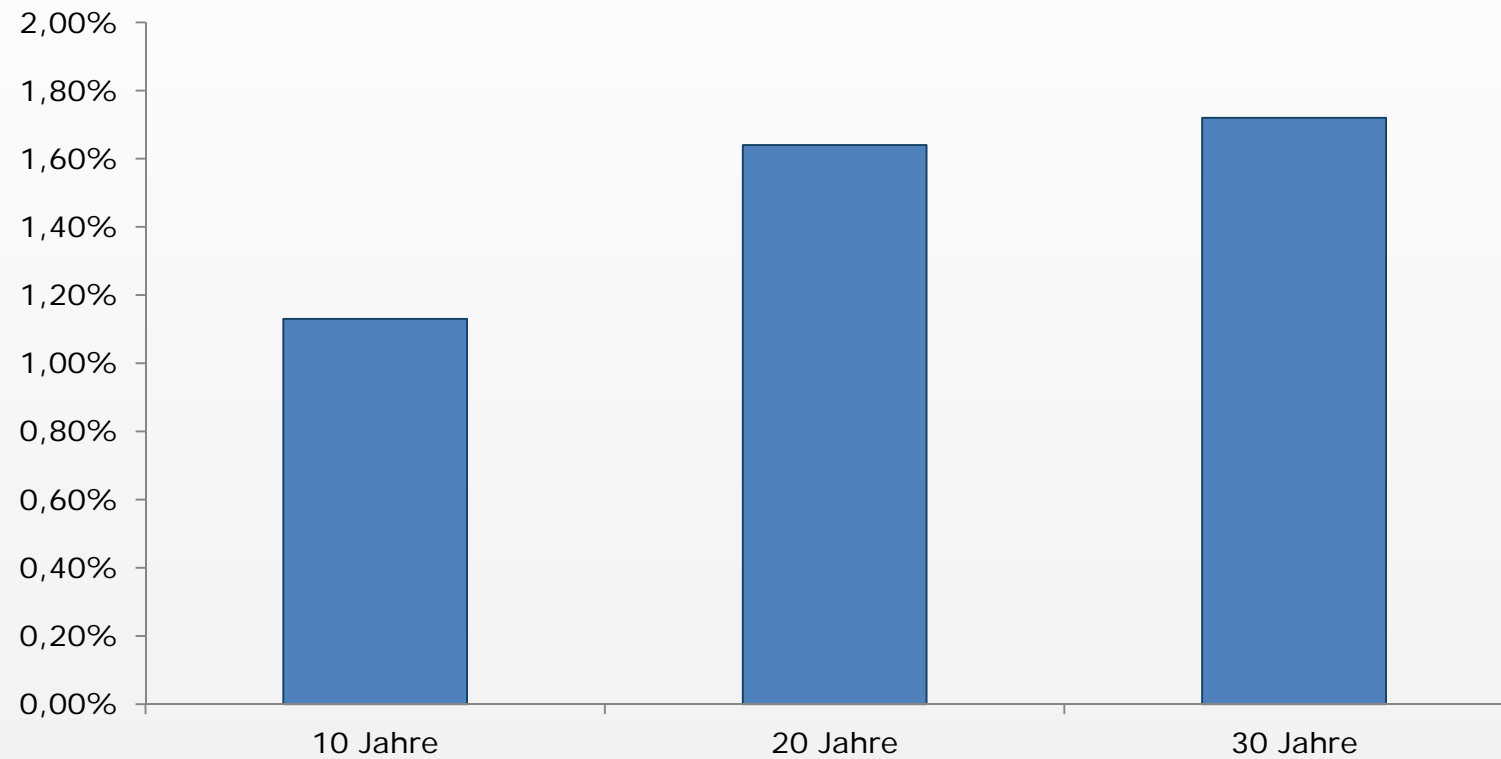


**Bundenserstattung für die
Kosten der Unterkunft (KdU)
erhöhen**



Strukturelle Entlastung des
Haushalts

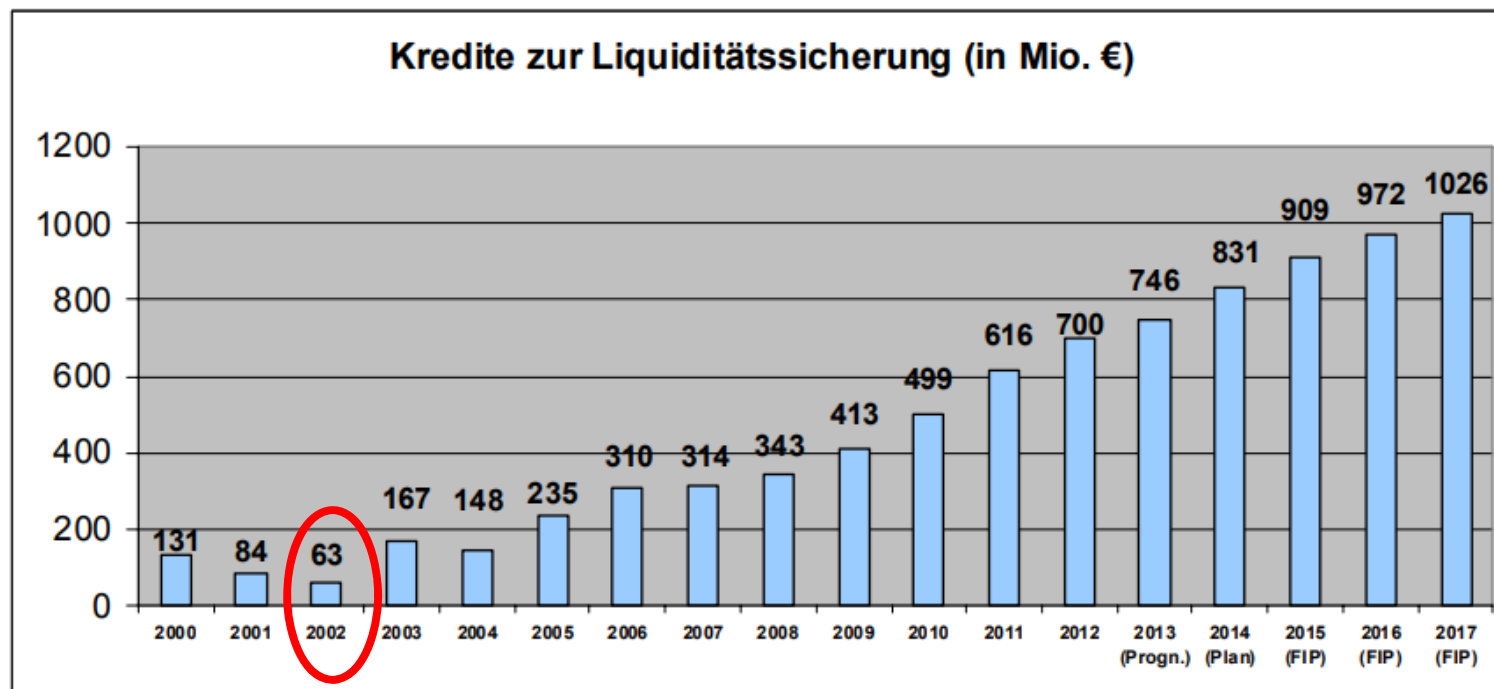
VERGLEICH ZINSSÄTZE



JÄHRLICHE EINSPARUNGEN...

...führen zu einer strukturellen Verbesserung. Einmaleffekte nicht!

→ Siehe Kassenkreditentwicklung nach Veräußerung der RWW-Anteile 2002



SPAREN MUSS VOR ORT ERFOLGEN!

➔ Keine „globale Lösung für lokale Probleme“



Global bewerten!



Lokal handeln!

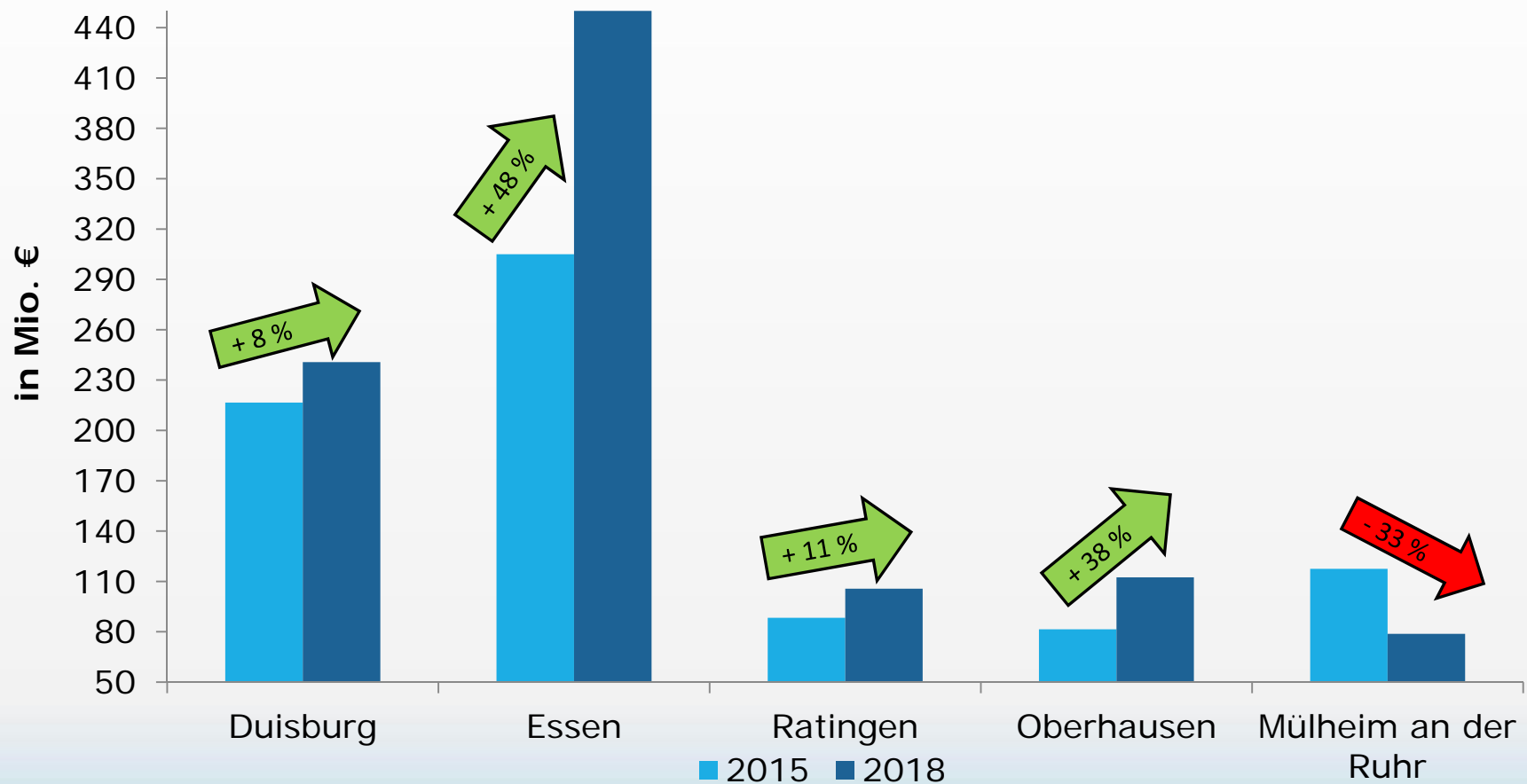


→ Gewerbe-
flächen !!!

→ ÖPNV !!!

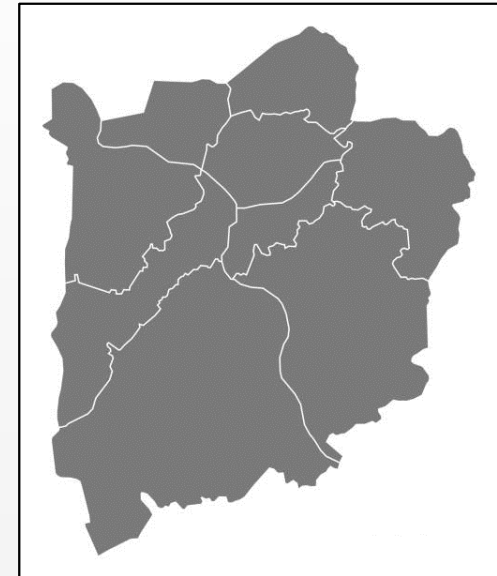
**Also: Dort steuern, wo man es kann
und nicht auf Hilfen warten...**

GEWERBESTEUERERTRÄGE 2015 – 2018



GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNG

- Bodenfläche Mülheim an der Ruhr: 91,28 km²
→davon Industrie- und Gewerbefläche: 8,2 %
- **20 ha = ca. 1-2 Mio. € Gewerbesteuer**
+ weitere positive Effekte bei Finanzausweisungen des Landes und Sozialausgaben
- Die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen muss Priorität haben!
- Dadurch mittelfristig auch geringere Hebesätze (Grundsteuer und Gewerbesteuer) möglich.
- Daher werden Mittel bereitgestellt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen und die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.



ÖPNV IM VERGLEICH - ESSEN / MÜLHEIM AN DER RUHR

Kennzahl	Essen	Mülheim an der Ruhr
Einwohner	590.611	172.740
Streckenlänge Schiene (km)	100%	169%
Streckenlänge Bus (km)	100%	163%
Unterirdische Bahnhöfe	100%	164%
Straßenbahnlinien	100%	171%
Buslinien	100%	165%
Haltestellen Straßenbahn	100%	166%
Haltestellen Bus	100%	169%
Ticketautomaten	100%	154%



Kennzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl (Essen entspricht jeweils 100%)

ÖPNV - EINSPARUNGEN

7.000.000 €

Ohne Konkretisierung:

- keine Genehmigung des Haushaltsplans 2019
- vorläufige Haushaltsführung => lediglich Erfüllung von Pflichtaufgaben
- zunächst keine Auszahlung von Stärkungspakthilfen
- Ersatzbeschlüsse durch Beauftragten, Verlust der kommunalen Selbstbestimmung

ÖPNV EINSPARUNGEN

Weitere Schritte:

- Einladung zur gemeinsamen Sitzung vor dem Etatbeschluss
- Formulierung von Rahmenbedingungen durch die Fraktionen
- Konkretisierung durch die Verwaltung in einer neuen Vorlage

ZWISCHENSTAND



HSP-Ziele müssen eingehalten werden!



Für einen genehmigungsfähigen Haushalt müssen Beschlüsse gefasst werden:

=> Bekenntnis zur Konkretisierung der HSP-Maßnahme ÖPNV

=> Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 580 %

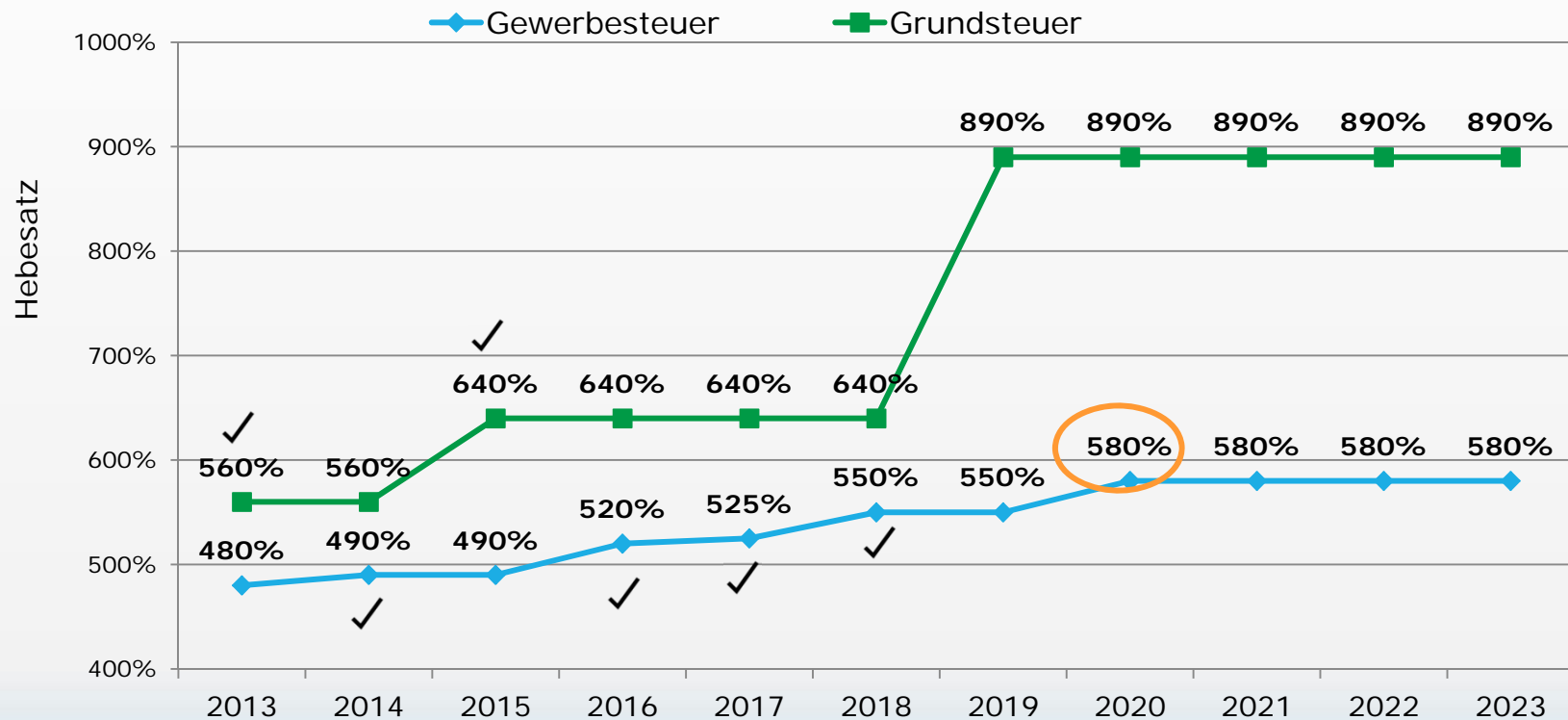


Haushaltsausgleich für die Jahre 2020 ff. kann weiterhin dargestellt werden.

RÜCKBLICK HSP BESCHLÜSSE



- Ratsbeschluss aus 2013 umfasste stufenweise Anpassung der Hebesätze.
- Bildete u. a. die Grundlage der bisherigen Haushaltsgenehmigungen.
- Erhöhungen sind bereits im HSP enthalten, aber jedes Jahr über die Hebesatzsatzung **formal** zu beschließen.



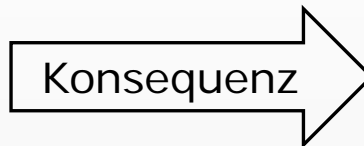
CHANCEN

Chancen
Konjunkturelle Entwicklung
Neuordnung der Kommunalfinanzen
Auflegung weiterer Förderprogramme
Altlastenentschuldung
Verstärkte Übernahme von Sozialaufwendungen durch Bund und Land
Steueraufkommen - mittelfristig durch Gewerbeflächen

RISIKEN: VHS-SANIERUNG IN DER MÜGA



18 Mio. € Zusatzbelastung
für den Haushalt!



Finanzielle Mittel für
Investitionen in Schulen, Sport,
Schwimmbäder fehlen!



lfd. Nr.	Mögliche zu verschiebende Investitionsmaßnahmen
SAMMELTÖPFE	
5	Modernisierung / Sanierung von Fachräumen
GRUNDSCHULEN	
7	Sanierung Gemeinschaftsgrundschule Karl-Forst-Str.
8.1	Sanierung Martin-von-Tours-Schule (Gebäude Muhrenkamp)
8.2	Sanierung GGS Trooststr. (Gebäude Kampstraße)
8.3	Sanierung GGS Trooststr. (WC-Gebäude)
SCHULZENTRUM BROICH	
10.1	Erweiterung des Gymnasiums Broich um einen Zug
SCHULZENTRUM SAARN	
14.3	Sanierung Gesamtschule Saarn Mensa
14.5	GS Saarn / Sporthalle
15	Sanierung Berufskolleg Saarn
SPORTEINRICHTUNGEN	
28	Sanierung der Dachfläche der Sporthalle Ludwig-Wolker-Straße
29	Sanierung/Neubau der Turnhalle Prinzess-Luise-Straße
30.1	Turnhalle Mühlenfeld
30.3	Turnhalle Klostermarkt
30.4	Turnhalle Hochfelder Straße
30.5	Turnhalle Eisenborner Weg
FRIEDRICH-WENNMANN-BAD	
37	Neubau des Friedrich-Wennmann-Bades
SCHULBAUMASSNAHMEN NACH BILDUNGSENTWICKLUNGSPLAN	
44	Umbau/Sanierung Schulgebäude Gathestr./Sanders Hof
45	Ausbau der Schule am Hexbachtal
46	Sanierung des Gebäudes der Kath. Grundschule Schildberg
50	Sanierung und Modernisierung der GGS Dichterviertel
52	Ausbau der Gemeinschaftsgrundschule Zunftmeisterstraße
54	Sanierung der GGS Filchnerstr.
55	Sanierung der GGS Sunderplatz
56	Ausbau und Sanierung der Lierbergschule



WEITERE RISIKEN

Risiken

Konjunkturelle Entwicklung

Neuordnung der Kommunalfinanzen, Auflegung weiterer Förderprogramme

Asyl und Integration

Anstieg Sozialaufwendungen

Konjunkturelle Einnahmespielräume werden in dauerhafte Ausgabenverpflichtungen überführt

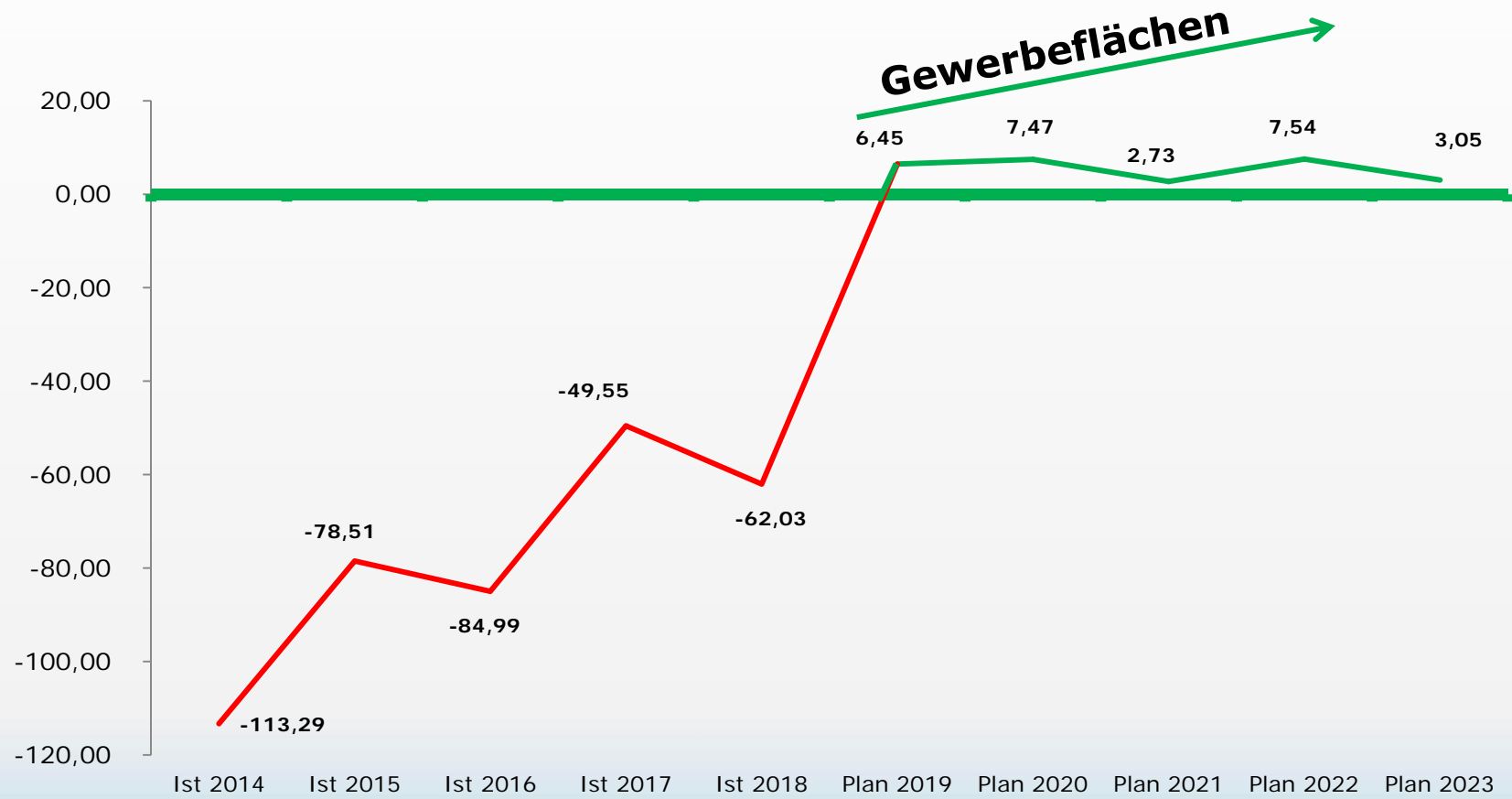
Konsensorientierte statt bedarfsorientierte Förderung

ÖPNV

Umsetzung beschlossener HSP-Maßnahmen

DEN RICHTIGEN WEG NICHT VERLASSEN!

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!



Jahresergebnisse in Mio. €